

EBIKON

GOTTESDIENSTE IM RONTAL

Zu diesen Feiern sind die Besucherinnen und Besucher aus den beiden Teilkirchgemeinden Ebikon und Buchrain-Root herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

EBIKON

Karfreitag, 29. März
10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Thomas Steiner, Mitwirkung Martina Blum-Pfister (Blockflöte)

Osternmontag, 1. April
11 Uhr, Taufgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Thomas Steiner, Mitwirkung Juliana Lang (Querflöte)

Sonntag, 21. April
10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Thomas Steiner, anschliessend Kirchenkaffee

BUCHRAIN



Karfreitag, 29. März
17 Uhr, Gottesdienst mit

Abendmahl und musikalischer Begleitung durch Klezmermusik, in der Kirche des reformierten Begegnungszentrums Buchrain, mit Pfarrer Carsten Görtzen

Ostersonntag, 31. März
10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, in der Kirche des reformierten Begegnungszentrums, mit Pfarrer Carsten Görtzen, anschliessend Eiertütchen und Kirchenkaffee

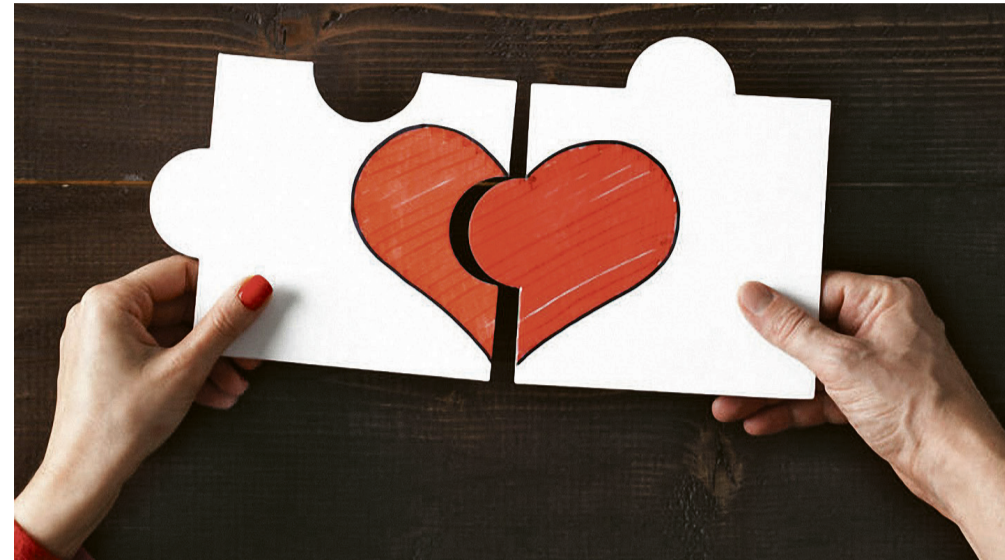
Sonntag, 14. April
10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in der Kirche des reformierten Begegnungszentrums Buchrain, mit Pfarrer Carsten Görtzen

Freitag, 19. April
18.30 Uhr, Feier zur Freitag-Abendzeit, in der Kirche des reformierten Begegnungszentrums Buchrain, mit Pfarrer Carsten Görtzen, anschliessend Nacht

Sonntag, 28. April
10 Uhr, Gottesdienst, in der Kirche des reformierten Begegnungszentrums Buchrain, mit Pfarrer Carsten Görtzen

AUS DER SCHULE GEPLAUDERT

Welches ist das «richtige Gegenüber» für mich?



In verschiedenen Formen und Ausführungen kommt diese Frage immer wieder auf mich zu, wenn wir im Konfirmandenunterricht über «Partnerschaft und Ehe – Partnerwahl» sprechen: Wie finde ich die richtige Frau/den richtigen Mann für mich? Meine kurze Antwort an die Jugendlichen ist dann: «Macht euch darüber noch keine allzu grossen Sorgen, denn heutzutage steht euch übers Internet die ganze Welt offen, und mit Gottes Hilfe findet ihr jemand Passenden. Das Problem ist eher, ob ihr dann wirklich dafür bereit seid! – Sorgt bitte jetzt schon dafür, denn das ist kein einfacher und kurzer Weg zur Partnerschaftsreife.»

Als Pfarrer treffe ich ab und zu ältere Menschen, die immer noch intensiv nach dem richtigen Gegenüber für sich suchen und das Gefühl haben, sie seien diesem einfach noch nicht begegnet. Im weiteren Gespräch merke ich dann nicht selten, dass diese Menschen gar nicht «partnerschaftsfähig» geworden sind. Das liebenswerteste und partnerschaftsfähigste Gegenüber könnte ihnen begegnen, sie wären selbst einfach nicht fähig, in Freundschaft und herzlicher Liebe mit diesem zusammenzuleben, da ihnen wichtige innere Voraussetzungen dafür fehlen, welche wir alsdann im Unterricht versuchen zusammenzutragen: Welche negativen Eigenschaften blockieren ein partnerschaftliches Zusammenleben in Liebe?

Zum Beispiel: Entgegengesetzter Ziele im Leben haben und zu wenig Kompromissfähigkeit auf einer oder beiden Seiten. Abhängigkeiten und Süchte belasten eine Beziehung sehr, oft führen sie zum Zerbruch.

Kein Verständnis für das Gegenüber, kein Einfühlungsvermögen, sich nicht ins Gegenüber hineinversetzen können oder wollen, kein Mitdenken, Mitfühlen, Mitleiden möglich, deshalb auch kein Miteinander und Füreinander möglich. Kein Vertrauen ins Gegenüber haben (können); selber nicht vertrauenswürdig sein. Ganz verschiedene Lebensstile und Streitstile; da kommt man nicht klar miteinander. Kein konstruktiver

Umgang mit Schuld und Vergebung möglich: Es gibt Menschen, die sammeln gern die Schuld und die Fehler anderer, wahrscheinlich um die eigenen Schwächen kleiner aussehen zu lassen. Es gibt solche, die können nicht verzeihen oder um Verzeihung bitten; Fehler machen immer nur die anderen, denn sie sehen ihre eigenen nicht ein. Wenn man selbst im Leben kaum Liebe erfahren hat: Es fehlen glaubwürdige Vorbilder. Treue wäre wichtig: Wer will sich schon in eine Beziehung investieren, welche jederzeit auseinanderbrechen kann? – Problematisch dabei: Wer sich zuerst trennt, kann sich vorher ein neues, «warmes Nest» vorbereiten, und das Gegenüber, das sich auf die gegenseitige Treue verlassen hat, ist angeschmiert. Fehlende Offenheit und Ehrlichkeit: Lügen haben viel Sprengpotenzial; ihr kennt das ja: «Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch die Wahrheit spricht!» Offenheit und Ehrlichkeit schaffen Transparenz, Sicherheit, Vertrauen, setzen aber Kommunikations- und Kritikfähigkeit voraus, welche dem Gegenüber in Liebe die Wahrheit sagen können.

Teilen können und dem Gegenüber auch mal das bessere Teil gönnen; egozentrische Egoisten haben's schwer in der Partnerschaft. Diese Liste ist schon ziemlich lang und immer noch unvollständig. – Wer sich früh auf den Weg macht, die partnerschaftsrelevanten Eigenschaften zu entwickeln und zu trainieren, kommt schneller zum Ziel der Partnerschaftsfähigkeit! Dabei nehmen wir die Teamfähigkeit gleich mit, denn sie ist ein Bestandteil der Partnerschaftsfähigkeit. – Im Unterricht behandeln wir das Thema «Team» vorher. Wer beziehungsfähig ist, kann sich mit einem recht breiten Spektrum anderer beziehungs-fähiger zusammenschließen. Und wenn mein richtiges Gegenüber mir dann begegnet, bin ich bereit für einen gemeinsamen Weg in Freundschaft und Liebe.

THOMAS STEINER, PFFARRER

Arbeitsblätter dazu auf ref-ebikon.ch - Partnerwahl



VORANKÜNDIGUNG

Geschichten- und Erlebnis-anlass

Auch dieses Jahr findet in der letzten Sommerferienwoche, am **13. August**, der Geschichten- und Erlebnis Anlass mit dem Musiker und Liedermacher Christof Fankhauser in der Jakobuskirche statt.

Der Anlass steht unter dem Motto «unterwegs». Wir begeben uns mit Petrus, dem Fischer, auf eine Reise und hören, was er erlebt hat. Eingeladen sind alle Kinder ab Kindergartenalter bis zur 6. Klasse.

www.reflu.ch/ebikon

VERANSTALTUNGEN

Kafi i de Chele.

Donnerstag, 18. April, 14–15 Uhr, Jakobuskirchzentrum, gemeinsames Kaffeetrinken (siehe separaten Artikel)

Bibel-Treff.

16. April, um 19 Uhr, Jakobuskirchzentrum, Anmeldungen bis zwei Tage vor dem Anlass bei Caroline Steiner

KONTAKTE

Pfarramt:

Pfarrer Thomas Steiner, 041 440 75 75, thomas.steiner@reflu.ch

Sozialdiakonin:

Caroline Steiner, 041 440 75 75, caroline.steiner@reflu.ch

Sekretariat:

Andrea Troxler, Kaspar-Kopp-Strasse 22 C, 6030 Ebikon, 041 440 60 43, Montag, 9 bis 11 Uhr,

Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr sekretariat.ebikon@reflu.ch

Kirchenpflege:

Claudine Yaprak-Sona, claudine.yaprak@reflu.ch

Sigristin:

Aline Buechner, 079 648 33 77, aline.buechner@reflu.ch

Dienstagstreff:

Rosmarie Richner, 041 440 75 92

The Chiffchaffs Choir:

Annika Harry, 041 420 61 69

Chinder-Träff:

Marianne Harry, 041 420 61 69

HILFE FÜR RATSUCHENDE

Wenden Sie sich bitte an unseren Pfarrer oder an die Sozialberatung der Reformierten Kirchgemeinde Luzern, 041 227 83 34, Montag bis Freitag, 9–11.30 Uhr, Infos: reflu.ch/luzern/angebote/sozialberatung



KATJA SÜSS

Osterlichtsegen

Möge das Licht der Auferstehungssonne unserem Dunkel heimleuchten

Mögen Risse und Brüche unseres Lebens es einlassen
durschleichen lassen
in ihm verwandelt werden

Mögen uns die Augen
des Herzens aufgehen
für seine Gegenwart
in uns
durch uns
unter uns



ANKÜNDIGUNG

Muttertagsbasteln

Am **Mittwoch, 1. Mai**, von 14 bis 16 Uhr, bieten wir wiederum ein Muttertagsbasteln für Kinder ab Kindergartenalter bis zur 6. Primarklasse an. Wir starten in der Kirche mit einer Geschichte für alle. Danach basteln wir gemeinsam ein Geschenk. Wer fertig gebastelt hat, gebibt sich auf den Heimweg. Der

Unkostenbeitrag beträgt Fr. 5.– pro Kind. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Mitbringen: Finken, Zvieri und Getränk, Tasche für den Rücktransport des Geschenkes, Kleider, die schmutzig werden dürfen. Bitte bis Mittwoch, 17. April, anmelden unter reflu.ch/ebikon.



GEMEINSAM

Kafi i de Chele

Am **Donnerstag, 18. April**, um 14 Uhr laden wir alle Interessierten zum «Kafi i de Chele» ein. Es sind alle Menschen, unabhängig von ihrer Konfession und Religionszugehörigkeit und jeden Alters, eingeladen. Bei einem Kaffee oder Tee mit etwas Süßem kommen wir miteinander ins Gespräch und freuen uns an der Gemeinschaft miteinander. Wir freuen uns, auch Sie bei uns begrüßen zu dürfen – es ist keine Anmeldung nötig.

RITA MOSCHELLA (KIRCHENPFLEGE) UND
CAROLINE STEINER (SOZIALDIAKONIN)

GESUCHT

Stellvertretung für unsere Sigristin

Die Teilkirchgemeinde Ebikon, eine von acht Teilkirchgemeinden der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern, sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine Stellvertretung für ihre Sigristin.

Weitere Informationen zu dieser abwechslungsreichen Stelle finden Sie auf unserer Website reflu.ch/ebikon/service/offene Stellen oder direkt über den untenstehenden QR-Code.

